

Claudius-Bote



Gott macht dich nass



Geistliches Wort	3	Seniorenseite	15
Unsere Konfirmanden	4-5	Kirchenmusik	16
Staudengräber	6	Konzert des Kammerchors	17
3. Pfarrstelle	6	Freud & Leid	18
Themenreihe Glauben	7	Gruppen & Kreise	19
Talente-Fest	8	So erreichen Sie uns	20
Kanutour	9		
Gottesdienste in Reinfeld	10-11		
Kindergarten	12-13		
Jugendseite	14		



Freiwilliges Kirchgeld

„Für unsere Jugend habe ich etwas übrig“

aktueller Spendenstand für 2011:
1.165,00 € (Stand 16.03.2011)

Gesamtspendenstand: 35.446,04 €
(seit 2005)

Bankverbindung:
Kirchengemeinde Reinfeld
„Freiwilliges Kirchgeld“
Kontonummer 114 879 531
BLZ 213 522 40
Sparkasse Holstein



Stück für Stück: Unsere Kirche!

Aktueller Spendenstand für die
Kirchensanierung:

123.112,38 €
(Stand 16.03.2011)

Bankverbindung:
Kirchengemeinde Reinfeld
„Kirchensanierung“
Kontonummer 110 015 600
BLZ 213 522 40
Sparkasse Holstein

Gott macht dich nass- du bist geliebt!



Singend setzt sich der Tross aus knapp 120 Jugendlichen und Erwachsenen zum Höhepunkt des Konfirmandensommercamps in Begleitung zum Strand des Käbelicksees, unserem „Taufsee“, mitten im Müritz-Nationalpark. Jetzt ist es soweit, wir feiern Taufgottesdienst. Unsere Kirche ist der Strand, das Taufbecken der See. Der Himmel, anfangs noch zugezogen, reißt auf, als wir mit dem ersten Täufling ins Wasser gehen. Fast wie damals am Jordan, als Jesus aus der Taufe stieg: „... als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass sich der Himmel auf tat und der Geist Gottes wie eine Taube herabkam auf ihn. Und da geschah eine Stimme vom Himmel: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“ Neben dem Täufling kommen zwei Freunde mit ins Wasser, segnend Rücken stärkende Kumpanen in diesem besonderen, heiligen Moment. Und dann, dreimal untergetaucht, in den dreifaltigen Namen Gottes, in seine unverbrüchliche Liebe hineingetaucht, taucht der Täufling wieder hervor, erst nach Luft schnappend und dann strahlend übers ganze Gesicht. Abgewaschen alles, was von Gott trennt, gewässert mit dem Wasser des Lebens, Quellgrund der Liebe. Immer wieder sehr berührend ist dieser Moment für mich, besonders zu sehen, wie ergriffen die Täuflinge sind. Unvergesslich. Und ich hoffe und wünsche, auch bei den Täuflingen in

unser Kirche, dass sie aus diesem einen Moment, ihrer Taufe, wo sich die ganze liebevolle Gotteskraft über sie ergießt, immer wieder schöpfen können. Das überwältigend große „JA“ Gottes geht durch uns hindurch im Geschehen der Taufe. Einmal ausgesprochen und ausgegossen, gilt es für immer und kann auch helfen in den Stürmen des Lebens, in Zeiten des Zweifels und der Lebensangst.

Allerdings gilt es, das „himmlische Geschenk der Taufe“ auch auszupacken. Als Gottes geliebtes Kind werden wir gerufen und sollen mit unserem Leben und unserem Gottvertrauen antworten. Nach Martin Luther am besten täglich. Er rät: „Wir müssen täglich in die Taufe hineinkriechen“. Von ihm heißt es, wenn er angefochten war, hat er mit Kreide an seine Tafel gemalt: „Ich bin getauft“ und sich damit versichert: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ (Paulus an die Römer 8,38f). Um dieses Grundvertrauen zu heben und zu stärken hat die Evangelische Kirche in diesem Jahr ein „Jahr der Taufe“ ausgerufen und lädt ein, das Leben aus der Taufe neu zu bedenken und einzuüben. Dazu sind wir alle eingeladen. Vielleicht sind Sie auch noch nicht getauft und erwägen vielleicht sogar, sich taufen zu lassen. Dann bitten wir Sie, sprechen Sie uns an!

Ihr Pastor Bernd Berger



8. Mai 2011 Pastor Berger

09.30 Uhr

Tim Bielke
Marcel Dankert
Moritz Dorn
Tim Henkel
Benjamin Tamke
Merlin Martens
Lennart Stöver
Niklas Viehmann
Jannik Wenzel
Sam Willers

11.30 Uhr

Torben Cords
Erik Dunkelgut
Finn Dräger
Sven Engelmann
Melissa Grützmann
Cornelia Hansmann
Hannah Huse
Jennifer Knudsen
Sarah Kronbügel
Alicia Löwenstrom

Max Nabrotzky
Michelle Neumann
Felix Pluym
Julia Schocker
Till Krüger
Nico Voß
Emilie Wenskus
Tamina Wolde

15. Mai 2011 Pastor Tockhorn

09.30 Uhr

Leoni Hachmann
Steffen Hedicke
Jana Herr
Max Jordan
Luca Emilio Ludwig
Vanessa Memmert
Lukas Schwarz
Pia Theuerkorn
Julian Weidlich
Sören Witt

11.30 Uhr

Pauline Arndt
Lukas Bendrien
Julina Engert
Felix Greuling
Nele Hildebrandt
Nina Maaß
Fenja May
Fenja Rahn-Marx
Nico Reese

Kim Scharnofski
Samantha Thies
Marieke Vagt
Lars Venske





22. Mai 2011 Pastor Berger/ Diakonin Frerichs

09.30 Uhr

Johanna Behnke	Fenja Möller
Saskia Bonkowski	Mareike Rehr
Lea Brüß	Till Skiweit
Jan Luca Grützmann	Kai Stahnke
Jonas Kell	Henning Steinbock
Morten Lütje	Neele Zarp
Milena Stübner	

11.30 Uhr

Jannik Blank	Kevin Reinert
Luis Drewitz	Paula Samsel
Julius Frank	Leon Schwermer
Marlon Gebert	Susann Staecker
Nele Hammerl	Dominik Stein
Michel Kelting	Julia Tomaszewski
Lars Meßer	

Auf ins Leben!

Mit 14 stehen einem noch alle Türen offen – hoffen und glauben die vielen Jugendlichen, die wir jetzt im Mai konfirmieren. Im Prinzip ist das ja auch so. Zwar geben Schule und Eltern einem vieles vor, aber der eigene Freiraum wird größer, die Selbstständigkeit wächst. Und damit auch die Lebensmöglichkeiten. Der kindliche Blick auf das Leben war einmal, die Welt von Verantwortung und Vernunft rückt näher, aber im Moment befinden sie sich genau dazwischen. Das eröffnet Träume, animiert zum Ausprobieren, lässt das eigene Profil schärfen: Ich darf mich entwickeln, in Richtungen, die ich noch nicht genau absehen kann, die mich aber interessieren. Ich kann meine Stärken entfalten, aber auch meine Grenzen wahrnehmen. Ich bin auf dem Weg, ich selbst zu werden, mit all den Ecken und Kanten, die dieser Weg beinhaltet.

Genau zu diesem Zeitpunkt, wo sich eigene Wege abzeichnen, aber noch nicht bis zum Ende erkennbar sind, kommt Kirche dazwischen. Mit einem Segen. Da ist nämlich jemand, der zu mir steht – trotz Pubertätschaos und wilder Vorstellungen. Und der sagt nicht: „Das geht aber nicht, weil...“ Der sagt: „JA!“ Ein klares und liebendes JA! Und genau das ist es, was Jugendliche brauchen, genau zu diesem Zeitpunkt. Die Zusage, dass sie geschätzt und geliebt werden, und dass sie nicht alleine sind auf ihrem Weg ins Leben. Denn das Leben ist schon schwierig genug, da tut Unterstützung gut. Ein Segen, der dir sagt: DU bist gemeint! Du bist geliebt, du bist angenommen, egal, was auf deinem Weg passieren wird. Von Gott und von den Menschen, die dich auf diesem Weg begleiten. Also: auf ins Leben!

Kerstin Frerichs

Staudengräber auf dem Neuen Friedhof

Unter diesem Namen bieten wir auf dem Neuen Friedhof eine neue Art der Grabgestaltung an. In den letzten Jahren fand etwa ein Drittel aller Beisetzungen auf dem Urnensammelgrab statt. Viele Menschen verbinden damit den Wunsch, eine Beisetzungsart zu wählen, bei der die Angehörigen keinerlei Grabpflegeaufwand haben. Nicht alle von denen möchten aber unter einer einheitlichen Rasenfläche bestattet werden, sondern würden lieber ein bepflanztes Grab vorziehen. Deshalb haben wir diese neue Bestattungsart eingeführt. Auf der Größe einer Doppelgrabstelle werden bis zu 10 Urnen beigesetzt. Alle Namen der dort Beigesetzten werden auf einem Grabstein erscheinen und das Grab wird durch die Friedhofsverwaltung wie eine normale Wahlgrabstelle bepflanzt. Der Preis einschließlich Pflege ist aber bereits im Kaufpreis enthalten. Die Angehörige haben keinerlei

Verpflichtungen an dieser Grabstelle mehr. Es ist eine Kompromisslösung zwischen dem Urnensammelgrab und dem individuell gestalteten Wahlgrab. Natürlich gibt es alle bisherigen Grabarten (Wahlgräber, Urnenwahlgräber, Urnensammelgrab) auch weiterhin.

Wenn Sie sich über eine angemessene Bestattungsform Gedanken machen, sprechen Sie uns gerne an. Frau Pecher im Kirchenbüro gibt Ihnen dazu gerne Auskunft unter der Tel.Nr. 8939. Unser Friedhofsverwalter Herr Fennert kann Ihnen die entsprechenden Gräber auf dem Friedhof zeigen. Ihn erreichen Sie unter der Tel.Nr. 61236.

Unsere aktuelle Friedhofsgebührensatzung finden Sie im Internet unter www.kirche-reinfeld.de.

Wenn Sie grundsätzliche Fragen zum Thema Bestattungsformen haben, sprechen Sie auch gerne uns Pastoren an.

Richard Tockhorn

Informationen zur 3. Pfarrstelle

Im letzten Gemeindebrief hatte ich die Hoffnung, geäußert, dass sich in dieser Ausgabe eine neue Pastorin für die dritte Pfarrstelle in der Nachfolge von Pastorin von Kiedrowski vorstellen könnte. Leider wurde aus dieser Besetzung nichts, so dass die Pfarrstelle immer noch vakant ist. Deshalb muß an Stelle eines Fotos noch ein Rätselbild stehen.



Nun bemühen wir uns weiter, unser Pastorenteam komplett zu bekommen. Einen möglichen Bewerber haben wir in Aussicht. Über einen Vorstellungstermin werden wir Sie durch die Tagespresse informieren. Der Seelsorgebezirk wird bis zu einer Neubesetzung von Pastor Berger und mir mitbetret.

Richard Tockhorn

Themenreihe Glauben - Rückblick

GOTT – WER BIST DU?

JESUS FÜR ALLE! -

MIT GOTT REDEN...

BIBEL LESEN – NOCH AKTUELL?

GOTTESDIENST: GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Als Hauskreis haben wir die „Themenreihe Glauben“, die vom 19. Januar bis 13. Februar stattfand, geplant und durchgeführt. Eine besondere Herausforderung aber war die Veranstaltung für einen Kreis von ca. 5 Personen, die den gesamten Ablauf und Inhalt vorbereitet haben.

Es wurden Flyer verteilt, Plakate aufgehängt, in Gottesdiensten auf unser Vorhaben aufmerksam gemacht und im Bekanntenkreis weiter erzählt.

An den Themenabenden im Gemeindehaus ging dann alles Hand in Hand! Der Gruppenraum wurde möbliert, dekoriert, Snacks und Getränke wurden vorbereitet, für musikalische Begleitung war gesorgt und jeweils eine Person hatte sich auf das Thema des Abends vorbereitet. Ein anderer hat moderiert, ein weiterer übernahm das Gebet und wieder andere hatten ein Anspiel vorbereitet. – Sie sehen, mit nur wenigen Worten kann man die Arbeit von vielen Wochen zusammenfassen!

Mit Spannung erwarteten wir den ersten Abend und fragten uns: „Werden Gäste kommen? Haben wir genug vorbereitet? Haben wir die richtigen Themen gewählt? Wird es gute Gespräche geben?“

Ja, nach meinem Empfinden waren die Veranstaltungen sehr gelungen.

Es kamen zu den Abenden interessierte, offene und gesprächsbereite Menschen!

An Gruppentischen gab es angeregte Diskussionen. Es wurden Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht. Über Zweifel und Zuversicht wurde gesprochen. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet.

Zum Abschluss folgte ein Gottesdienst zusammen mit Pastorin Tröstler, die leider an dieser Stelle auch verabschiedet wurde.

Ein etwas anderer Gottesdienst sollte es sein! So wurde mit Klavier und Gitarren musiziert. Ein Anspiel zum Thema „Gemeinschaft“ aufgeführt und anschließend Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher haben sich angeregt unterhalten.

Ich denke, nicht nur für mich, sondern für unseren gesamten Hauskreis kann ich sagen, dass uns diese Aktion nicht nur Energie gekostet hat! Wir haben viel aus den Gesprächen mitgenommen und es war auch für uns als Gruppe eine positive Erfahrung.

Ganz besonders erfreut sind wir, dass einige Gäste inzwischen auch unseren Hauskreis besucht haben!

Für den Hauskreis: Martina Wrege

Viele Talente rund um die Kirche

Zum 5. Mal heißt es in diesem Jahr „Talente rund um die Kirche“! Zu diesem Gemeindefest möchte der Kreative Frauentreff um Sabine Möller und Marlies Stolp Sie und Euch alle herzlich einladen am Sonntag, dem **19. Juni 2011 von 10.00 – 17.00 Uhr** Mittlerweile hat sich dieses Kreativ-Fest als echtes Highlight und munterer Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Den Auftakt bildet ein festlicher Zeltgottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend öffnen die zahlreichen Aussteller ihre Stände und bieten ihre feine Ware feil. Es gibt z.B. schmucke Gartenaccessoires, flauschige Teddys, filigranen Schmuck, kunstvolle Holz- und Filzarbeiten, unikate Handtaschen,

dekorative Stoffartikel, Handgearbeitetes vom Basarkreis, phantasievolle Fensterbilder und anspruchsvolle Bilder zu bestaunen und natürlich auch zu erwerben. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein mit Herzhaftem vom Grill sowie allerlei Köstlichem vom Kreativen Frauentreff: das bunte Salatbuffet und die herrlichsten Kuchen- und Tortenspezialitäten locken zum Verzehr. Der Evangelische Kindergarten und unsere Jugend werden sich etwas Schönes für die Kinder einfallen lassen und natürlich wird auch Musikalisches angeboten. Der Erlös ist für die Kirchensanierung bestimmt. Wir freuen uns auf einen schönen und erlebnisreichen Tag mit Ihnen und Euch!

Ihr Pastor Bernd Berger



Viele Talente und viel Spaß für alle auf einem bunten Fest!

Aufbruch zu neuen Gewässern

Kanutour in Schweden 5. – 13. August 2011



Ihr habt in der letzten Ferienwoche noch nichts vor, wollt aber einmal in „Schwedens Wildnis“ campen, Kanu fahren und mit anderen Jugendlichen Spaß haben? – Meldet Euch dann zur Kanutour in der letzten Ferienwoche an.

Die Kanutour beginnt am Freitagabend, dem 5. August, und endet am Samstag, dem 13. August. Sie wird uns ins Värmland und in die Dalarna, in die Nähe zur Norwegischen Grenze, führen. Vom Ausgangspunkt werden wir am nächsten Tag zu unserem Startpunkt am Stora Bergslagsturen bzw. am Kölaälv aufbrechen. Von dort werden wir der Stora Bergslagsturen bzw. der Route nach Arvika folgen.

Übernachtet werden soll auf Lagerplätzen oder auf Campingplätzen.

Gedacht ist die Kanutour für Jugendliche zwischen 14 und 22 Jahren. Die Kosten für die Fahrt werden voraussichtlich 200 € betragen. Es besteht eine Teilnehmerbegrenzung, so dass eine Anmeldung bis zum 30. April erbeten wird.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Klaas Franzen, klaas@fz-sh.de, oder bei Kerstin Frerichs, ev.jugend@kirche-reinfeld.de.

Klaas Franzen

Datum	Tag	Uhrzeit	
02.04.		09.30	KiBiSams - Kindergottesdienst im Gemein
03.04.	Lätare	10.00 11.30	Gottesdienst „Unser tägliches Brot gib un Taufen
10.04.	Judika	10.00	Gottesdienst
17.04.	Palmarum	10.30	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
21.04.	Gründonnerstag	09.00 18.30	Kindergarten-Gottesdienst Agape-Mahl-Feier (Tischabendmahl)
22.04.	Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
24.04.	Ostersonntag	07.00 10.00	Andacht auf dem Alten Friedhof Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
25.04.	Ostermontag	10.00 11.30	Gottesdienst Taufen
01.05.	Quasimodogeniti	10.00 11.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Taufen
07.05.		09.30	KIBISams - Kindergottesdienst im Gemein
08.05.	Misericordias Domini	09.30 11.30	Konfirmationen mit Abendmahl (Saft)
15.05.	Jubilate	09.30 11.30	Konfirmationen mit Abendmahl (Wein)
22.05.	Kantate	09.30 11.30	Konfirmationen mit Abendmahl (Saft)
29.05.	Rogate	10.00	Gottesdienst zur Begrüßung der neuen K
02.06.	Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst
04.06.		09.30	KiBiSams - Kindergottesdienst im Gemein
05.06.	Exaudi	10.00 11.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Taufen
12.06.	Pfingstsonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
13.06.	Pfingstmontag	11.00	Ökumenisches Pfingstfest in Zarpen
19.06.	Trinitatis	10.00	Gottesdienst im Zelt, anschl. Talente-Fest

dehaus	Diakonin Frerichs & Team
s heute“, Abendm. (Wein)	P. Maly
	P. Berger
	P. Tockhorn
	P. Tockhorn
	P. Tockhorn
	P. Tockhorn
	P. Berger
	P. Berger
dehaus	Diakonin Frerichs & Team
	P. Berger
	P. Tockhorn
	P. Berger/ Diakonin Frerichs
onfirmanden	P. Tockhorn, P. Berger & Diakonin Frerichs
	P. Berger
dehaus	Diakonin Frerichs & Team
	P. Berger
	P. Tockhorn
	alle Pastores
t	P. Berger

Danke für die große Spendenbereitschaft!



Viele Gruppen der Gemeinde bedenken und beschenken die „Sternschnuppe“! Alles fing mit dem Candlelight-Shopping im November

an. Die Organisatoren aus der Kirchengemeinde haben den Erlös von 485,68 € für das neue Sonnensegel gespendet.

Im Dezember rief dann Herr Streiber von der Herrentour an und erzählte, dass die Herren auf ihrer Weihnachtsfeier für einen guten Zweck gesammelt haben und dass der Kindergarten diese Summe erhalten soll. Am 14. Dezember 2010 besuchte uns Herr Streiber und überreichte in einer kleinen Feierstunde einen Umschlag mit 350 €. Die Schulkinder der „Sternschnuppe“ bedankten sich mit Gesang.

Gaby Hoff-Geyer

Spende vom Basarkreis

Die Freude war groß. Am 14. Februar 2011 wurde dem evangelischen Kindergarten in Reinfeld eine Spende in Höhe von € 1000,- übergeben. Frau Hoff-Geyer nahm das Geld als Leiterin des Kindergartens freudig entgegen. Die Kinder brachten die Lieder, die sie eingeübt hatten, als Dank zu Gehör. Einige Mitglieder des Basarkreises ließen sich auf den niedlichen kleinen Kinderstühlen an den Kindertischen zu einem wunderbaren Frühstück nieder. Der ganze Basarkreis war von Frau Hoff-Geyer eingeladen worden.

Wir Frauen erfuhren vieles über den Tagesablauf des Kindergartens, über



Die Basar-Damen lassen sich das Dankeschön-Frühstück schmecken

Freuden und Nöte der Leitung. Eine Besichtigung der Räumlichkeiten schloss sich an. Der Basarkreis hatte im vergangenen Jahr genäht, gefilzt, gehäkelt und gebastelt. Die Produkte wurden auf kirchlichen und städtischen Veranstaltungen verkauft, um den Reinerlös danach für einen guten Zweck zu spenden.

Unsere Spende wird zur dringend erforderlichen Stabilisierung des Sonnensegels im

Freigelände des Kindergartens für den kommenden Sommer verwendet.

Wir waren sehr zufrieden, etwas Sinnvolles auf den Weg gebracht zu haben.

Ursula Fittkau

Aus der Ev. Kindertagesstätte „Sternschnuppe“

Hallo,

hier ist Sterni, der Berichterstatter aus dem Kindergarten.

Schon seit längerer Zeit üben wir zaubern und hexen, doch so recht will es nicht gelingen... Wir lesen viele Bücher über Hexen und Zauberer und beschließen, aus unserer Kita zum Fasching einen Zauberwald zu machen. Wir basteln, malen, schneiden und haben sogar 3 Hexenfiguren organisiert. Verkleiden und Schminken üben wir auch. Montags gibt es auf dem Flur



immer eine große Schatzkiste mit lauter Verkleidungssachen.

Und am 28. Februar halfen 3 Mütter mit, uns gemeinsam mit Frau Matz zu schminken (damit wir uns schon einmal daran gewöhnen und uns nicht vor uns selber erschrecken!) Am Freitag, dem 4. März, war der Zauberwald dann fertig und das Fest ging endlich los. Bei viel Musik und Tanz haben wir ausgelassenn gefeiert. Zwischendurch haben wir uns am Frühstücksbuffet gestärkt. Beim Brezelbeißen, Fische fangen, Stopptanz und vielem mehr waren wir um 12.00 Uhr dann k.o. Zwischendurch haben wir einen Zaubertrank getrunken, aber der zeigte nach 12.00 Uhr auch keine Wirkung mehr, wir waren einfach zu erledigt! Ganz aufgekratzt sind dann alle ins Wochenende gegangen. Leider war dann unser Faschingsfest schon zu Ende und alle freuen sich auf das nächste Jahr.



Im Zauberwald geht's lustig zu!

Startklar für das Ehrenamt!

Aktionen für den KIBISAMS planen, Themen für das Konfi-Camp erarbeiten, Spiele betreuen beim Pfingstfest, Pizzen zubereiten beim Netzwerkcafé, Bastelideen für das Ferienprogramm entwickeln – das alles und noch viel mehr sind die Einsatzmöglichkeiten der sogenannten Teamer. Und 19 neue Teamer, die jetzt ihre Jugendgruppenleiterausbildung beendet haben, haben Lust, sich in unserer Gemeinde in diesen und anderen Be-

reichen zu engagieren: Gott sei Dank! Die Jugendlichen haben sich ein knappes Jahr lang intensiv mit Themen der Gruppenleitung beschäftigt, so dass sie jetzt gut gerüstet in die Arbeit starten können. Achten Sie also mal auf diese jugendlichen Ehrenamtlichen, wenn Sie das nächste Mal eine Gemeindeveranstaltung besuchen (nicht nur im Bereich Kinder- und Jugendarbeit), denn sie hinterlassen Spuren in unserer Gemeinde!

Kerstin Frerichs

Für alle, die noch mehr wollen: Jugendleiterkurs!

Gibt es ein Leben nach der Konfirmation? Bei der Kirche?? Oh ja! Zum Beispiel im Jugendleiterkurs! Jugendliche ab 14 Jahren haben wieder die Gelegenheit, eine Jugendgruppenleiterausbildung in der Kirchengemeinde zu machen. Die ermöglicht, wie oben beschrieben, in der Gemeinde (oder auch bei anderen Verbänden oder Vereinen) ehrenamtlich tätig zu sein. Denn ohne ein gewisses Know-how ist es schwierig, Gruppen und Veranstaltungen richtig zu leiten. Teile der Ausbildung sind u.a. Grundlagen über Gruppenpädagogik, Spielepädagogik und Gesetze im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, aber auch der Umgang mit Konflikten und die

konkrete Planung von Veranstaltungen oder Projekten. Wer also mindestens 14 Jahre alt ist und Lust hat, sich mit anderen Ehren- und Hauptamtlichen in der Gemeinde zu engagieren, kann sich ab sofort zum Jugendleiterkurs anmelden. Die Kosten betragen 50 € (für 2 Schulungswochenenden), die Treffen sind immer dienstags von 18.30-20.30 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses und starten am 24. Mai. Der Kurs endet etwa im März/April 2012 und ermöglicht die Beantragung der Jugendleitercard. Anmeldung und weitere Infos bei Diakonin Kerstin Frerichs (Tel. 704823).

Kerstin Frerichs

Ü 60-Treff: Es wurde getanzt!

Schwungvolle Musik, viele tanzende Menschen, ein leckeres Büffet – was will man mehr! Der Ü 60-Treff der Kirchengemeinde hat einen schönen Start gehabt, als am 19. Februar zum Tanzabend eingeladen wurde. Bis zu 25 Leute waren auf und neben der Tanzfläche beisammen und nutzten die Gelegenheit aus, mal wieder das Tanzbein zu schwingen. Aber auch das Klönen und gesellig sein kam dabei nicht zu kurz.

Das Team aus Kirchenvorstehern und Ehrenamtlichen, das die Veranstaltung durchgeführt hatte, war sehr zufrieden, so dass schnell die Überlegung

aufkam, diese Form der Veranstaltung zu wiederholen. Auch wurden einige der Gäste befragt, die den Tanzabend eine tolle Idee fanden und gerne noch einmal wiederkommen würden, was das Team positiv bestärkte. Auch der für diesen Tanzabend engagierte DJ Frank Naujoks, der eine schöne Mischung aus modernen und aus der Jugendzeit dieser Generation stammenden Tanzliedern auflegte, war sofort zu einem weiteren Engagement bereit. Also passen Sie gut auf, wenn es wieder heißt: Es darf getanzt werden!

Kerstin Frerichs



Es wurde viel geschwooft!

„DAVID“ - ein Musical für Kinder

Das Kindermusical „David“ von Andreas Handtke mit dem Kinderchor unter der Leitung von Ursula Scheyhing wird am **Freitag, dem 27. Mai um 19.00 Uhr in der Katholischen Kirche**, Bischofsteicher Weg in Reinfeld, aufgeführt.

Die Kinder Klara, Lena, Linus, Maximilian, Lukas, Sophie und Mirjam haben sich an einem Sonntag getroffen und wissen nicht, was sie machen sollen, denn es regnet. Die Stimmung ist ziemlich im Keller, auf den Abenteuerspielplatz können sie bei dem Wetter nicht gehen. Da hat Klara eine Idee: „Wir gehen zu Opa Ludwig und fragen, ob wir ein wenig in seinem Haus stöbern dürfen“. Alle sind begeistert.

Opa Ludwig sitzt im Sessel und liest, er lässt die Kinder stöbern, sie finden eine Kiste, die voller Überraschungen ist. Es liegen noch die alten Notenblätter mit Liedern, die Opa Ludwig vor vielen Jahren gesungen hat, darin.

Und was war mit dem Stab aus Holz? Opa Ludwig beginnt eine Geschichte zu erzählen: David, der Sohn von Isai, war ein kleiner Hirtenjunge. Er konnte sehr gut singen und auf der Harfe spielen. Saul, der alte König, war meistens schlechter Laune, und da Musik gute Laune macht, hatte sein Diener die Idee, David zu holen, damit Saul mal wieder lachen kann.

Mit eingängigen Liedern begibt sich der Kinderchor in die Geschichte des alten Testaments. Unterhaltsam und mit Humor wird das Schicksal des Volkes Israel mit Worten von Daniel Dietzfelbinger in der Rahmengeschichte und den Liedtexten erzählt. Es wird kein Eintritt erhoben, aber wir bitten um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik, damit solche Aufführungen auch weiterhin möglich gemacht werden können.

Ursula Scheyhing



Konzert des Reinfelder Kammerchores

Der Reinfelder Kammerchor wird
am
Sonnabend, dem 16.04. 2011
(19.30 Uhr)
und am **Sonntag, dem 17.04. 2011**
(17.00 Uhr)

unter der Leitung von Detlev Andresen in der Reinfelder Matthias-Claudius-Kirche ein ganz besonderes Konzert geben. Es ist das sakrale Werk von Théodore Dubois mit dem Titel „Die letzten sieben Worte von Jesus Christus am Kreuz“, das er für Soli, Chor und Orgel komponierte. Dieses Oratorium wurde in der Fastenzeit 1867 komponiert und am Karfreitag in der Kirche St. Clotilde uraufgeführt. 90 Jahre lang, bis 1965, wurde es in Paris immer in der Kirche St. Madeleine dargebracht.

Das Werk zeigt durch seine großartigen dramatischen Effekte, seine lyrische Klangschönheit und seine einfühlsame Choreographie den Leidensweg und die Liebe von Jesus Christus am Kreuze auf und stimmt die Zuhörer, wie in einer tragischen Oper, durch die Musik und die Worte, gesprochen von Pastor Richard Tockhorn, auf eine ganz besondere Art und Weise auf das bevorstehende Osterfest ein.

Die Sängerinnen und Sänger des Reinfelder Kammerchores laden dazu ganz herzlich ein und freuen sich auf viele Besucher des Konzertes. Ein Teil der Einnahmen kommt, wie bisher, als Spende zur Sanierung der Reinfelder Matthias-Claudius-Kirche zugute.



Der Reinfelder Kammerchor bei einem Auftritt in der Rügener Wegekirche zu Trent

Die Karten kosten 15 Euro, erm. für Schüler und Studenten 12 Euro.
Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Michaels/ Reinfeld
Kirchenbüro Reinfeld
und bei allen Chormitgliedern

Renate Meyer

Getauft wurde:

Mattis Litzenroth



Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne
zu deiner Rechten ewiglich.

(Psalm 16,11)

Verstorben sind:

Märry Sauer mann geb. Eggers, 100 Jahre
Dieter Ehlbeck, 49 Jahre
Johanna Riemann, 89 Jahre
Hans-Peter Westphal, 54 Jahre
Elke Wessollek geb. Kröger, 70 Jahre
Paul Hillers, 94 Jahre
Adolf Stöver, 77 Jahre
Erika Mess geb. Bock, 88 Jahre
Paul Friedrich Rüder, 80 Jahre
Ursula Poppinga geb. Gundermann, 82 Jahre
Gustav Dudda, 97 Jahre

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden;
denn allein, du, Herr, hilfst mir, dass ich
sicher wohne.

Psalm 4,9

Alle Gruppen finden, soweit nicht anders angegeben,
im Gemeindehaus, Matthias-Claudius-Str. 8, statt.

Gruppen für Kinder (Kerstin Frerichs)

Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre)
donnerstags, 9.30-11.00 Uhr

Kinder-Gruppe (5-10 Jahre)
mittwochs, 15.00-16.30 Uhr

Teenie-Gruppe (11-13 Jahre)
mittwochs, 17.00-18.30 Uhr

Jugendtreff (ab 12 Jahre)
freitags, 17.00-21.00 Uhr

KiBiSams (Gottesdienst für Kinder)
02.04., 07.05. und 04.06. um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus
(Sommerpause im Juli
und August!)



Kreise für Erwachsene

Gesprächskreis am Dienstag
12.04., 10.05. und 14.06. um 19.30 Uhr
(Bernd Berger)

Bunte Gesprächsrunde
06.04. und 04.05. um 20.00 Uhr
im Eichberg-Pastorat (Richard Tockhorn)

Seniorenkreis
13.04., 11.05. und 08.06. um 15.00 Uhr
(B. Berger und R. Tockhorn)

Basarkreis
montags um 15.00 Uhr
(Margret Streiber, Tel. 32 51 und
Ursula Fittkau, Tel. 61495)

Treffpunkt
26.04 und 31.05. um 14.30 Uhr
(Ingrid Schäfer, Tel.: 88 94)

Holz-Schnitzkurs
jeden 1. und 3. Montag
(Helga Müller, Tel.: 29 92)

Kreativer Frauentreff
19.04. und 17.05. um 19.00 Uhr
(Marlies Stolp, Tel. 30 00, und
Sabine Möller, Tel. 79 17 11)

Herrentour
(Manfred Mörtzschky, Tel. 2407, und
Gerd Streiber, Tel. 32 51)

Plan B (Netzwerk-Cafe)
Donnerstag 07.04., 14-tägig, 15.30-18.30
Uhr (Anke Kramp und Bernd Berger)

Haukreise
14-tägig freitags um 20.00 Uhr,
(Friedhelm Müller, Tel.: 2992)
14-tägig mittwochs um 20.00 Uhr,
(Gunda und Jörg Reuter, Tel.: 79 24 77)

Claudius-Mahl
Jeden Mittwoch 12.00-14.00 Uhr
(Bernd Berger)

Kirchenmusik (Ursula Scheyhing)

Claudius-Projekt-Chor
31.05. um 19.30 Uhr in Zarpen

Gospel-Chor
donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr

Singzwerge (4-6 Jahre)
mittwochs, 15.15 - 15.45 Uhr

Kinderchor (7-11 Jahre)
freitags, 15.00 - 15.45 Uhr

Jugendchor (11-20 Jahre)
freitags, 18.30 - 19.30 Uhr

Blockflötenensemble für Kinder
mittwochs, 16.15 - 17.00 Uhr

Blockflötenensemble für Erwachsene
06.04., mittwochs 14-tägig,
17.15 - 18.00 Uhr.

Bläsergruppen (Richard Tockhorn):
Posaunenchor
montags, 17.00 - 18.30 Uhr

Jungbläser
montags, 16.00-17.00 Uhr
mittwochs, 17.30-18.30 Uhr,
freitags, 16.15 -18.15 Uhr

www.kirche-reinfeld.de



So erreichen Sie uns:

Kirchenbüro (Mo-Fr. 8-12 Uhr und Do. 15-18 Uhr): ☎ 89 39

Ulrike Stahmer und Britt Pecher
Matthias-Claudius-Str. 8, Fax: 613 03
E-Mail: kirchenbuero@kirche-reinfeld.de

Pastor Bernd Berger:

Matthias-Claudius-Str. 4, ☎ 14 25
E-Mail: pastor.berger@kirche-reinfeld.de

Pastor Richard Tockhorn:

Eichbergstr. 1a, ☎ 28 34
E-Mail: pastor.tockhorn@kirche-reinfeld.de

Küster: Walter Cohrs, ☎ 0162 / 213 64 27

Diakonin: Kerstin Frerichs, ☎ 70 48 23

E-Mail: ev.jugend@kirche-reinfeld.de

Kirchenmusikerin: Ursula Scheyhing, ☎ 79 73 62,

E-Mail: uscheyhing@t-online.de

Kindergarten „Sternschnuppe“

Neuhof 8 (Gaby Hoff-Geyer), ☎ 25 57
E-Mail: kindergarten@kirche-reinfeld.de

Friedhof: Axel Fennert ☎ 612 36

Neuer Friedhof, Kalkgraben



Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinfeld,
Matthias-Claudius-Str. 8, 23858 Reinfeld, Tel. 04533/8939, www.kirche-reinfeld.de
Redaktion: Bernd Berger, Kerstin Frerichs, Karl Haedge, Britt Pecher,
Richard Tockhorn (verantwortlich), Ute Tockhorn.
Druck: Masuhr Druck- und Verlags GmbH. Auflage: 5.000
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 09.05.2011

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 18. Juni 2011